

Frühlingsliebe

(J. Georg Keil)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Andante

3/4

8

3

5

7

9

11

8

1.

2.

Frühlingsliebe

(Johann Georg Keil)

Wenn der Frühling kommt und von den Bergen schaut,
Wenn der Schnee im Tal und von den Hügeln taut,
Wenn die Bächlein quellen und die Knospen schwellen,
|: Wird die Sehnsucht mir im Herzen laut. :|

Wenn der Weichselbaum die duft'gen Blüten schneit,
Wenn die Störche kommen und der Kuckuck schreit,
Wenn die Tauben girren und die Bienen schwirren,
|: Dann beginnt der Liebe goldne Zeit. :|

Wenn die Wiesen schmückt der Blumen bunte Zier
Und die Liebe ruft aus Busch und Waldrevier,
Wenn die Finken schlagen und zu Nester tragen,
|: Such auch ich ein süßes Liebchen mir. :|

Wenn ich sinnend dann durch Busch und Felder geh
Und, ich weiß nicht wie, vor ihrer Türe steh,
Ihr ins Auge blicke, an das Herz sie drücke,
|: Dann ist mir so wohl und wunderweh. :|

Möchte freudejauchzend auf zum Himmel schrein,
Möchte weinen auch im stillen Kämmerlein,
Möchte kämpfen, siegen, mit den Wolken fliegen,
|: Möchte stets an ihrem Herzen sein. :|